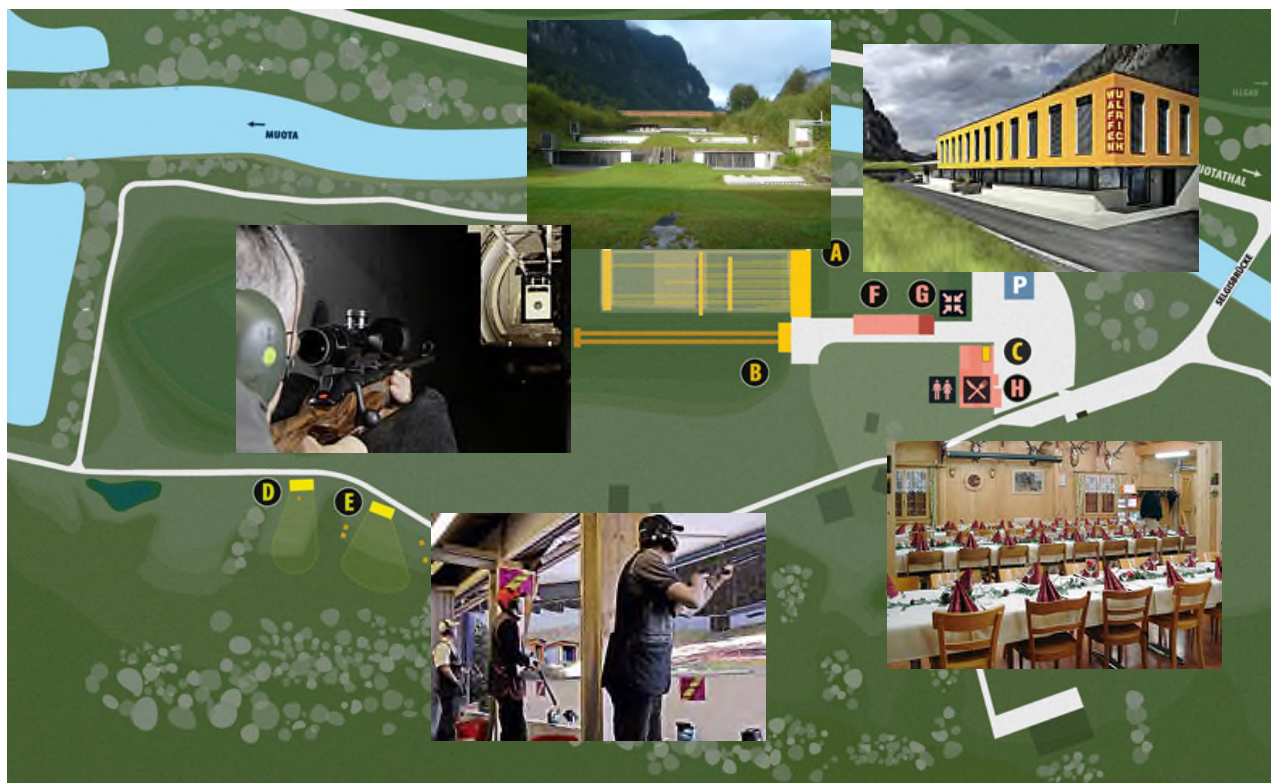


Jahresbericht 2017



Heinrich M.Pfenninger

Präsident 2017

Jahresbericht 2017

Lediglich 2 abendliche, aus Gründen der Effizienz auf 90 Minuten zeitlich limitierte Vorstands-Sitzungen waren notwendig, um die anstehenden Geschäfte zu behandeln und die notwendigen Entscheide zu treffen. Der ehrenamtlich tätige, aus 4 gewählten Vereinsmitgliedern in den Chargen gleich zum Vorjahr agierende „Schmalspur-Vorstand“ pflegt eine zielgerichtete und straff umgesetzte Aufteilung in Ressort/Zuständigkeitsbereiche, was von den Vorstandsmitgliedern eine präliminare, zuständigkeitsorientierte Abklärungs- und Entscheidungsgrundlagen-Erarbeitungstätigkeit erfordert. Das aus 3 Mitarbeiterinnen bestehende „Back-Office“ (Voll- und Teilzeitangestellte) stellt eine notwendig umsetzungsstarke und fachspezifische Unterstützung zur Verfügung. Der Vorstand entschied sich trotz dem erfreulicherweise erneut massiv angestiegenen Mitgliederbestand im Verein (Stand 31.12.17 **2'280** Mitglieder, Zuwachs gegenüber Vorjahr 342 Personen oder 17.7%!) in der erprobten, bestehenden und personell gefestigten Konfiguration weiter zu agieren und die Bereiche Kassier sowie Marketing in Personalunion des Präsidenten abzudecken.

Markus Ulrich
Technische Anlagen
und Sonder-Instruktionen



Heinrich M. Pfenninger
Präsident, Finanzen und
Instruktionen



Ruedi Suter
Aktuar



Flavian Schmidig
Spezialanlässe



Erika Schuler
Administration und
Sekretariat



Margrit Betschart
Leitung Gastronomie



Katja Götz-Engel
Gastronomie

Der Vorstand verfolgte nachhaltig und repetitive, im Sinne und Nutzung der vorhandenen finanziellen Mittel- und Personal-Ressourcen, die folgenden Strategieziele/Themenkreise:

- Erweiterte Akquisition von Sonderanlässen/Seminarien bei Stamm- und Neukunden, inklusive professioneller Offertenerstellung/Terminierung/Durchführung sowie Ausbau des Bestandes der kurzfristig verfügbaren Betreuer/Schützenmeister durch Ausbildungsseminarien mit ESO 16)
- Ersatzbeschaffungen bei den, dem Lebenszyklusende nahenden Anlagenteilen, Ausbau und Sicherstellung des Verfügungsgrades der Anlagen durch Festigung der Ausbildung des Wartungspersonals
- Evaluierung und Einführung eines professionellen Zutritts- und Mitglieder-Datenerfassungssystems, da das auf maximal 600 Mitglieder ausgelegte, bestehende System an Grenzen stösst und die geforderte Sperrkapazität zahlungssäumiger Mitglieder nicht in der geforderten Anzahl zur Verfügung steht
- Festigung ganzjähriger Restaurationsbetrieb mit täglichen Öffnungszeiten ausser Sonntag (für Anlässe offen) und täglich auf die Saison abgestimmten Speisefolgen
- Ausbau eines durchgängigen Abfall- und Sondermüllsystems, welches den Aufwand für „Sortier- und Entsorgungsarbeiten“ des Unterhaltspersonals minimiert
- Zielgerichtete Zusammenarbeit mit der Selgis AG in Ausrichtung auf zukünftig zu erstellende Anlagenteile und Einrichtungen

Die Umsetzungsanalyse zeigt reell betrachtet klar noch Verbesserungspotential auf, welches wir gerne unter der tatkräftigen Mithilfe von weiteren Vereinsmitgliedern ausbauen wollen (Interessenten bitte beim Präsidenten melden!).

Vereinsbetrieb 2017

Der nun zeitlich absehbaren Restriktion der Schiesszeiteneinschränkungen auf der Ausenanlage (**nicht** Jagdparcours/Schiesstunnel!) durch den Bau der neuen Stossbahn brachte ein Grossteil der Mitglieder Verständnis entgegen, dafür besten Dank! Über die Inbetriebnahme im Dezember wurde in den einschlägigen Medien genügend informiert. Wir verzichten daher auf die Abgabe eines Kommentars und geben der Hoffnung Ausdruck, dass mit der Stossbahnen AG ein koexistentes Agieren im Muotathal möglich bleibt! Ab April 2018 stehen nun die neuen, erweiterten Schiesszeiten (proklamierte auf der Selgis Homepage sowie an den Anlagen angeschlagen!) zur Verfügung und wir ersuchen um Konsultation der jederzeit aktualisierten und für jedermann (auch Nichtmitglieder!) einsehbaren Internetplattform. Viele der etablierten Vereine wie Hubertus, Einsiedeln, March, Meierskappel und Küssnacht (Rigimeisterschaft) wie auch ausserkantonale Jagdgesellschaften



entschlossen sich traditionsgemäss repetitive zur Durchführung eines Anlasses auf der top modernen Schiessanlage. Der Schwyzer Kantonale Patentjägerverband trug seine kantonale Jagdmeisterschaft, einer etablierten Tradition folgend, schon zum 13. mal auf den Anlagen im Selgis aus.

Der JSSVS bot unter dem Patronat des Eidgenössischen Schiessoffiziers, Schiesskreis 16, Oberst i Gst Hans Wyrsh aufgrund der anhaltenden Nachfrage bereits zum achten

Mal die Plattform für die Durchführung des in der Schweiz ersten und unikaten Jagd-Schützenmeisterkurs (seit 1. Kurs 324 Absolventen!) an. Es partizipierten 39 Teilnehmer aus den Kantonen Wallis, Aargau, Obwalden, Schwyz, Glarus, Zürich, Solothurn, St. Gallen, Thurgau sowie Graubünden. An der interaktiven Ausbildung, die nebst den theoretischen Bereichen wie allgemeine Sicherheitsbestimmungen, waffenrechtliche Vorgaben (Achtung, Anpassungen sind erlassen worden im Grenzverkehr trotz Feuerwaffenpass/Schengen Abkommen!), Waffenkunde und Zuständigkeiten des Schiessleiters im Bereich der Jagd umfasst die Weiterbildung gezielt auf eine Erhöhung der Sicherheit auf Jagdschiessanlagen. Durch Einbindung eines scharfen Schiessdurchgangs wird dem hohen Praxisbezug Rechnung getragen und der Teilnehmer kann gleichzeitig den jährlichen Schiessnachweis erbringen. Es partizipiertem auch 3 Mitglieder des JSSVS am Kurs, was klar der „Fundus“ an qualifizierten Fachpersonal erhöht.



Das Bauteam der Selgis AG um Kari Ehrler, verstärkt durch Peter Gerber, kümmert sich permanent um ein professionelles Erscheinungsbild der Anlagen/Gebäude, bekämpft gezielt den Neophytenbefall und sichert die Bereitstellung von Heizmaterial der Büro-/Restaurantsheizung. Auch die Pflege unseres „englischen“ Rasens in der Aussenanlage und die Trockenlegung der Sumpfgebiete durch Einbringen von Drainageleitungen oblag der Gruppe. Die Abdeckung des Pikettdienstes nahm Beat Heinrich war, was insbesondere im Schiessstunnel auf einer hohen, personellen Präsenzbelastung durch Reparaturen an Laufwagen, Zugseilen, Schiesslägern und Steuergeräten aufgrund unsachgemässer Benutzung durch Schützen beruht! Zur Verhinderung solcher Schäden ist Zivilcourage von Aufsichtspersonen und Mitschützen gefragt, die säumige Mitglieder melden!



Mindestens einmal monatlich führt das Instruktoren-Team aufgrund der hohen Anwärterzahl einen Instruktionkurs für Neumitglieder durch, dem Bestreben folgend, Interessenten möglichst kurzfristig das Schiessen auf den Anlagenteilen zu ermöglichen. Privatinstruktionen ausserhalb der in der Sackbroschüre proklamierten Durchführungsdaten (auch in Fremdsprachen möglich) „spülen“ dem Verein weitere Mittel in die Kasse. Gezielt gesetzte Schwerpunkte der Ausbildung sind die werterhaltende Benutzung der

Anlagenteile (kein Doppulieren auf den Hasenanlagen, kein schnelles, ungezieltes Einzelfeuer mit Schusskadenzen auf den Kugelanlagen, die einem Serienfeuer gleichen, welches auf keiner Anlage erlaubt ist)! Auf die Eintragspflicht in die aufliegenden Journale und **die Meldepflicht** bei Schadenauftritt weisen die Instruktoren immer wieder prägnant und deutlich hin! Das an der Instruktion an jedes Neumitglied abgegebene Sicherheitsauflagen-Kompendium enthält alle notwendigen Hinweise und Auflagen.

Dem agilen Restaurationsteam unter Leitung von Margrit Betschart ist es gelungen, auch im dritten Betriebsjahr des Selgis Restaurant den Umsatz durch die Möglichkeit der täglichen, ab 06.00 öffentlich zugänglichen Verköstigung Montag-Samstag (Montag Nachmittag geschlossen) um CHF 19'028.65 oder 7.1% zum Vorjahr bei noch knapper Kostendeckung zu steigern. Lokale und saisonale Spezialitäten der Region (zum Teil aus eigener Produktion der Leiterin Gastronomie) bieten das täglich frisch zubereitete, wechselnde Mittags-Menue Stammkunden und Schützen Anreiz für einen Besuch. Dem aufmerksamen, bedarfsorientierten Servicepersonal, speziell Katja Götz-Engel, gelingt es, ein professionelles, trotzdem rustikal familiäres Ambiente zu schaffen. Die ideale Plattform, um Firmenanlässe, Jubiläen, Präsentationen, eine Taufe oder den eigenen Geburts-/Hochzeitstag im dem Anlass würdigem Rahmen in Szene setzen zu können (bis zu 100 Personen im Saal, im Sommer auch auf der hellen Terrasse), bieten das Selgis Restaurant und das Selgis Stübli. Jeder Anlass mutiert zum unvergesslichen Erlebnis! Benutzen Sie die Möglichkeit, Ihren nicht schiessenden Familienmitgliedern einen zeitüberbrückenden, gastronomischen Anreiz im Selgis bieten zu können (Frau Margrit Betschart berät Sie gerne).



Verein Schweizer Metallsilhouetten Schützen (VSMS)

2 Jahre im Voraus terminierte 8 Doppeltage Freitag Nachmittag und Samstag stellen dem als Repräsentanten der Schweizer Metall Silhouetten Schützen Szene agierenden VSMS die Plattform für Trainings- und Wettkampfschiessen zur Verfügung (Mai-Oktober Termine ersichtlich in der Sackbroschüre und dem Online Reservationssystem. Der VSMS partizipiert international an EM/WM Anlässen und baut als erster und langjähriger Partner des Jagd- und Sportschützenverein erfolgreich auf Schnupperkurse.



Schnuppertage 2018

Wir laden interessierte Schützinnen und Schützen ein, sich umfassend über diese spannende Schiesssportart zu informieren und in der Praxis kennenzulernen. Der Kurs ist auch für Anfängerinnen und Anfänger im Schiesssport bestens geeignet. Waffen und Munition werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Wann: **Samstag, 2. Juni 2018** 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Samstag, 11. August 2018 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Schiessanlage Selgis, 6436 Muotathal/SZ, (ca. 1 km nach der Strassenbahn auf der rechten Seite) GPS Koordinaten 46.58.28 N / 008.41.13 E
 PW GPS: Ried (6436 Muotathal) SZ eingeben

Mitbringen: Der Witterung angepasste Freizeitkleidung, gute Schuhe. (Der Schiessstand ist gedeckt, es kann aber kühler sein). Für das **Legendschiessen** sind lange Hosen aus festem Stoff (z.B. Jeans) notwendig.
 Falls vorhanden, eigene Waffen und Munition, z.B. Revolver mit Lauflänge ab 6", Cammerer Pistolen usw. Bitte auch Schiesshelme mitbringen. Normale Selbstadepistolen sind für diese Sportart nicht geeignet!

Preis: CHF 30,- (pro Person (Leihwaffen und Munition, sowie ein Imbiss sind im Kursgeld inbegriffen) Das Kursgeld ist zu Beginn des Kurses in bar zu bezahlen.

Teilnehmer: Die Teilnahme ist auf 10 Personen beschränkt.

10:00-12:00 Uhr: Vorstellung des Vereins Schweizer Metallsilhouetten-Schützen
 Vorstellung des Metallsilhouetten-Schiessens
 Bewerbe, Disziplinen, Kommando, Tellerwertung
 Infos zu Waffen und Munition
 Schiess-Stellungen und Sicherheitsregeln

12:00-13:15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

13:15-13:30 Uhr: Verschiebung in den Schiessstand

ab 13:30 Uhr: Schiessen stehend und **Regen!**
 Übungen mit Handläufer- und Groskaliberwaffen
 Übungen mit der Feldpistole mit Zielfernrohr

Am Ende des Kurses findet ein kleiner Plausch-Wettbewerb mit interessanter Preisen statt.

1. Preis: Gutscheine für einen Schnuppertag zum Schiessen gemäss Jahresprogramm VSMS inkl. Leihwaffen und Munition

Anmeldungen für 2.6.2018 bis 20. Mai 2018 für 11.8.2018 bis 28. Juli 2018
 jeweils an:
 rgnwering@bluewin.ch
 oder
 Marcel Gering
 Regenstrasse 14
 8108 Dällikon

Bilanz und Erfolgsrechnung 2017

Aus der Vereinstätigkeit und den detailliert erläuterten Aktivitäten ergibt sich ein Jahresgewinn von CHF 15'184.67. Das Resultat inkludiert auch die Miete der Anlagenteile und anteilmässige Lohnbestandteile des Bauteams an die JSS AG. Die Rechnungslegung wurde durch die gewählte Kontrollstelle CF Revconsult AG, 6053 Alpnachstad geprüft und liegt ab 15.04.18 im Sekretariat des Vereins zur Einsicht auf.

Bilanz per 31. Dezember		2016	2017
Aktiven			
Bankguthaben	SZKB	197'045.29	223'114.68
	UBS	13'565.55	0.00
	Post Finance	28'474.49	44'332.77
	Kasse	1'200.00	1'200.00
Debitoren	Forderungen aus Leistungen	832.50	1'392.80
Vorräte	Restaurant	10'844.00	11'758.00
	Wurfscheiben	15'590.00	28'680.00
Transitorische Aktiven		1'770.45	1'588.10
Aktien Jagd- und Sportschützen Selgis AG		76'500.00	76'500.00
Total Aktiven		345'822.28	388'566.35
Passiven			
Kreditoren und Transitorische Passiven		154'489.60	174'059.00
Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge		30'750.00	32'000.00
Kauttionen Schlüssel und Karten		47'680.00	54'420.00
<i>Eigenkapital</i>			
Kapital zu Beginn des Jahres		88'099.98	112'902.68
Jahresgewinn/-verlust		24'802.70	15'184.67
<i>Eigenkapital am Ende des Jahres</i>		112'902.68	128'087.35
Total Passiven		345'822.28	388'566.35
Erfolgsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember			
		2016	2017
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	ordentliche	146'975.00	169'375.00
Gönner-Beiträge		2'500.00	3'850.00
Ertrag	Restaurant	266'866.40	285'895.05
	Munition	5'112.70	4'575.00
	Stand-/Wettkampf-/Benützungsgebühren	16'031.80	19'184.20
	Mitgliedergebühren Schiessanlage	280'524.95	288'536.20
	Untermiete	5'600.00	5'600.00
Übriger Ertrag	Betreuung, Leihwaffen, Ordnungswidrigkeit	7'100.00	8'525.00
Finanzertrag	inkl. Quellensteuer	53.90	53.75
Total Ertrag		730'764.75	785'594.20
Aufwand			
Einkauf	Restaurant	79'181.45	90'704.88
	Munition	2'592.50	2'432.50
	Wurfscheiben	27'448.00	36'668.55
Personalaufwand	inkl. Personal Unterhalt Schiessanl.	245'051.80	255'804.30
Ausbildung Personal		7'719.20	791.10
Unterhalt Schiessanlagen	Projektplanung	90'939.00	92'056.96
Betrieb Schiessanlagen		35'466.50	28'431.10
Unterhalt Restaurant	inkl. Investitionen	9'591.15	28'629.60
Betriebsversicherung		1'872.80	1'827.65
Miete Schiessanlage		197'902.60	225'369.80
Verwaltungsaufwand		2'447.45	2'021.05
Werbeaufwand		3'381.45	3'465.10
Finanzaufwand		1'732.55	1'804.89
Steuern		635.60	402.05
Total Aufwand		705'962.05	770'409.53
Wertberichtigung Aktien		0.00	0.00
Jahresgewinn/-verlust		24'802.70	15'184.67

Dank

Ihnen als Mitglieder (Kunden) gebührt prioritär ein aufrichtiges Dankeschön, dass sie das auf Nutzungsoptimierung gehaltene Angebot frequentieren und damit den monetären Hintergrund für den Betrieb des Vereins mit adäquat hohem Aufwand (personell und materiell) zur Verfügung stellen. Ein Betrieb des Vereins bei der nun stark angewachsenen Mitgliederzahl ist ohne die vielen „stillen“ Betriebshelferinnen und Betriebshelfer, Jagdschützenmeister, Instruktoren und Donatoren sowie dem Team des Selgis Restaurant, die mit persönlichem Engagement und Experimentiermut sowie hoher Verlässlichkeit agieren, nicht mehr realisierbar. Herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Die mit einem **Voll**pensum an Sekretariats-, aber auch Organisationsarbeiten als Teilzeitangestellte betraute Erika Schuler im „Back Office“, die meine Person zeitnah durch Ihre selbständige und zielgerichtete Arbeitsweise massgeblich aktiv entlastet, danke ich persönlich mit den Worten „Madam, it is a pleasure to work with you!“. Dein Finger-spitzengefühl und Einfühlungsvermögen für spezielle Mitglieder sowie ein klärendes Wort am richtigen Ort eingebracht, möge Dir noch lange erhalten bleiben! Deine unlimitierte Verfügbarkeit nehme ich auch im neuen Vereinsjahr gerne in Anspruch.

In einem „non-Profit“ Gremium (Vorstand) ist die aktive **Mitarbeit** nicht jedermanns(frau) Sache! Die Zusammenarbeit mit euch auch nach 9 „Dienstjahren“ bereitet mir immer noch wirklich Spass. Danke! Die Sicherstellung der mit grossem, personellen Engagement betriebenen Verfügbarkeit der Anlagen sowie die mit Beat Heinrich abgestimmte Pannenbehebung verdanken wir Markus Ulrich und seinem Team. Verantwortlich für die Ersatzteile- und Tontaubenbeschaffung, die Umsetzung des Abfallkonzepts und den Abklärungen für ein gemeinsames, neues digitales Telephonkonzept zeichnet Christian Ulrich verantwortlich. Wäre die Zusammenarbeit mit „anderen“, externen Stellen so einvernehmlich wie zwischen uns, wäre vieles einfacher! Danke für Deinen Einsatz.

Die im Berichtsjahr weiter ausgebaut und gefestigte, nahtlose **Zusammenarbeit** mit dem Verwaltungsrat der Jagd- und Sportschützen Selgis AG um Peter Gerber bot Hand für einen friktionslosen Vereinsbetrieb auf den gepflegten Anlagen. Zur Verhinderung von Doppelspurigkeiten und Übermittlungsfehlinterpretationen zwischen den Körperschaften erfolgte die wechselseitige Beistellung der Sitzungsprotokolle. Das reflektiert die gelebte, kooperative und offene Zusammenarbeit. Besten Dank Peter für das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie die vorbehaltlose Kommunikationspolitik.

Ausblick Vereinsbetrieb 2018

Die begonnene Schiesssaison 2018 (Schiesszeitenerweiterung auf der Aussenanlage), fordert eine paritätische Nutzung der vorhandenen Kapazitäten (wir sind ein Verein, kein Serviceclub oder Schiesskeller!). Konsultieren Sie bitte vermehrt unsere Internet-Plattform www.selgis.ch und die Rubrik „News“ für aktuelle Informationen.

Einer persönlichen Kontaktaufnahme an einem Anlass oder eine Bewerbung um Mitarbeit im Vorstand sehe ich mit Interesse entgegen. Mögen uns 2018 viel Spass, ansprechende Schiessresultate und vor **Allem** Unfallfreiheit im Selgis beschert sein.

„Guetschuss“ in der Superlative des Schiesssports in der Zentralschweiz.

Präsident JSSVS

Heinrich M. Pfenninger